

## Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer applaus! - Karte

Mai – Juli  
2018

Do 17. Mai 20:00	Casinotheater	<b>Kabarett mit dem Perfidesten aller Moralisten</b> <b>Timo Wopp: Best of...</b> Timo Wopp gibt unserer Orientierungslosigkeit ein Gesicht – und zwar seins. Denn schonungslos ungefiltert illustriert er, dass niemand uns mehr belügt als wir selbst. Für diese These könnte es kein besseres Beispiel geben als ihn selbst.
Fr 18. Mai 20:00	Wolferhaus	<b>Musikalische Satire mit «9 Volt Nelly»</b> <b>Ich möchte ein Eisberg sein</b> Eine Kreuzfahrt quer durch das Bermudadreieck der Spassgesellschaft. 9 Volt Nelly rammen zuversichtlich die Spitze jedes Eisbergs, der ihnen in die Quere kommt. Da steht ihnen Wasser bald bis zum Hals. Und es steht ihnen gut.
Do 24. Mai 20:15	Theater am Gleis	<b>Spoken Word</b> <b>Auf ein Wort!</b> Die Wortakrobaten Michael Fehr, Jurczok 1001 und der Euler bitten zur Sprechstunde. Durch den Abend führen und für Klartext sorgen wird das Künstlerkollektiv Antipro. Verbale Entgleisungen sind da garantiert.
Sa 26. Mai 20:30 So 27. Mai 20:30 Mo 28. Mai 20:30 Di 29. Mai 20:30	Theater Kanton Zürich	<b>FREILICHTTHEATER AUF DEM KIRCHPLATZ</b> <b>Ein Sommernachtstraum</b> Das Theater Kanton Zürich spielt die grosse Komödie von William Shakespeare zum ersten Mal als Freilichtspektakel. Ausweichspielort bei schlechtem Wetter: Theater Kanton Zürich, Scheideggstr. 37
Sa 26. Mai 20:00 So 27. Mai 17:00	Theater Ariane	<b>Wie Theatermusik entsteht</b> <b>Play it again, Murat!</b> Der Pianist aus „Madame Bovary“ und „Die Filmerzählerin“, Murat Parlak improvisiert live unter Anleitung von Jordi Vilardaga und lässt das Publikum auf unterhaltsame Weise teilhaben an der Entstehung von Theatermusik.
Di 29. Mai 19:30	Theater Winterthur	<b>Tanz durch Hölle und Paradies von Nanine Linning</b> <b>Hieronymus B.</b> Die Bildwerke des Malers Hieronymus Bosch betören und erschrecken zugleich: monströse Fabelwesen durchstreifen die Welt unter loderndem Himmel und vollenden der Menschen dunkles Schicksal. Mit Hieronymus B. kommt endlich eine abendfüllende Choreografie, um nicht zu sagen ein abendfüllendes Gesamtkunstwerk des niederländischen Shootingstars Nanine Linning nach Winterthur!
Sa 02. Jun 20:15	Theater am Gleis	<b>Panorama Dance Theater</b> <b>Big Bird</b> Ein physischer, bilderreicher Tanzabend, der Extreme austestet, um Balance zu finden in einer Welt, die aus den Fugen geraten ist.
So 03. Jun 17:30 Mi 06. Jun 20:00 Fr 08. Jun 20:00 Sa 09. Jun 17:30 So 10. Jun 17:30 Mi 13. Jun 20:00 Fr 15. Jun 20:00 Sa 16. Jun 17:30 So 17. Jun 17:30	Kellertheater	<b>Ein Stück von Katja Brunner</b> <b>Geister sind auch nur Menschen</b> Es geht tief hinein in die Heime der ihrer Heimat beraubten Alten, Kranken und Unberührten. Hinein in ein «Sprechen ohne Zukunft», das freier als manch anderes Sprechen ist. Ein Stück für und von den Todgeweihten, die rundumversorgt im Heim ihre Nachkommen nicht behindern sollen. Ein pralles Drama, das die Sterbenden in die Mitte der Gesellschaft zurückholt. <b>Zu diesem Stück: THEATER UND THEOLOGIE IM GESPRÄCH</b> <b>Mo 11. Juni, 19:30, Altes Pfarrhaus, Pfarrgasse 1</b>
Do 07. Jun 20:15	Theater am Gleis	<b>Splätterlitheater: Puppentheater für Hartgesottene</b> <b>Titus - Metzgete in Anusblietschwil</b> Shakespeare adaptiert auf ein Schweizer Bergkaff, das von Erniedrigung, Missbrauch, Gewalt und Vetterliwirtschaft geprägt ist. Splätterlitheater verlagert «Titus Andronicus», Shakespeares blutrünstigste Tragödie, in ein Schweizer Bergdorf.
Do 14. Jun 20:00 Fr 15. Jun 20:00 Sa 16. Jun 20:00 So 17. Jun 17:00	Theater Ariane	<b>Eine Conférence mit Liedern von Thomas Hürlimann</b> <b>Café fertig</b> Rachel Matter erzählt und singt vom Heimweh nach fern. Und Daniel Fueter spielt dazu das Echo. Eine Hommage an die bisweilen verkannte Heimat und an die nichtverwirklichten Träume.
So 17. Jun 19:00	Theater am Gleis	<b>House of Pain   Tanzperformance</b> <b>Feeding Crocodiles</b> Eine Tanzperformance, welche die physischen und mentalen Auswirkungen von Angst auf unsere Innen- und Aussenwelt untersucht.

## Zum halben Preis ins Sommertheater! Nur mit Ihrer applaus!-Karte!



Sa 23. Jun 20:00	Sommertheater	<b>Kriminalstück von Edgar Wallace</b> <b>Der Zinker</b> Alle jagen ihn! Wen? Den Zinker, Londons Verbrechergenie, das ein krummes Ding nach dem anderen dreht und doch nicht erwischt wird...
Sa 14. Jul 20:00	Sommertheater	<b>Lustspiel von Neil Simon</b> <b>Ein seltsames Paar</b> Oskar ist geschieden, frönt dem Pokerspiel, ist chronisch pleite – und ausgesprochen unordentlich. Ganz anders sein Freund Felix: Er ist das, was man gemeinhin als «Pingel» bezeichnen würde. Die Turbulenzen lassen nicht lange auf sich warten...
Sa 04. Aug 20:00	Sommertheater	<b>Lustspiel von Anthony Marriott &amp; Bob Grant</b> <b>Zimmer 12A</b> Dr. Garfield hat sich das Lawns-Hotel ausgesucht, um das Betriebsklima mit seiner Sprechstundenhilfe Michele zu verbessern. Aber was macht seine Frau hier?
Sa 01. Sep 20:00	Sommertheater	<b>Komödie von Lawrence Roman</b> <b>Endlich allein</b> «Nach 30 Jahren endlich allein», freut sich George und feiert gemeinsam mit Gattin Helene den «Tag der Befreiung», an dem der letzte der drei Söhne das Elternhaus verlässt. Ein fataler Irrtum, denn die Jungs kommen wieder – alle drei. Und nicht nur sie...

applaus!-Ermässigungen auf allen anderen Vorstellungen in allen Winterthurer Theatern!  
Noch keine applaus!-Karte? Mehr Infos: 052 222 58 54 oder [applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)

● **Angebot für Neumitglieder: Karte 18/19 ab sofort gültig bis Ende August 2019** ●

Coucou <sup>Der</sup> Landbote

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:  
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

<b>THEATER WINTERTHUR:</b>	Theaterkasse, 052 267 66 80
<b>CASINOTHEATER:</b>	Theaterkasse, 052 260 58 58
<b>SOMMERTHEATER:</b>	Theaterkasse, 052 212 31 13
<b>WOLFERHAUS SENNHOF:</b>	<a href="http://wolferhaus.ch/ticketreservation.html">wolferhaus.ch/ticketreservation.html</a>
<b>THEATER KANTON ZÜRICH:</b>	052 212 14 42, <a href="mailto:info@tkz.ch">info@tkz.ch</a>
<b>KELLERTHEATER:</b>	<a href="http://kellertheater-winterthur.ch">kellertheater-winterthur.ch</a>
<b>THEATER AM GLEIS:</b>	<a href="http://ticketino.com">ticketino.com</a> , 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus
<b>FIGURENTHEATER:</b>	Winterthur Tourismus im HB, 052 208 01 01, <a href="http://ticket.winterthur.ch">ticket.winterthur.ch</a>
<b>ZIMMER-THEATER ARIANE:</b>	079 240 76 68, <a href="mailto:info@theater-ariane.ch">info@theater-ariane.ch</a>



# applaus!

die winterthurer  
theaterkarte

# Tipps



Liebe Theaterfreunde

Liebe Mitglieder

An der Generalversammlung vom 18. April konnten wir auf ein intensives Vereinsjahr zurückblicken. Trotz rückläufigem Vereinsvermögen bleiben die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison gleich. In den Voten der Mitglieder kam aber zum Ausdruck, dass längerfristig eine Anhebung der Beiträge zu prüfen ist.

Mit grossen Applaus, Blumen und Wein wurde **Herbi Breitenmoser** verabschiedet. Er war sieben Jahre oder genau 50 Sitzungen lang Mitglied unseres Vorstands. Es freut mich sehr, dass mit **Beat Zehnder** ein kompetenter Nachfolger gewählt wurde. Er bringt viel Erfahrung in EDV und digitalen Medien mit. Wir heissen Beat Zehnder im Theaterverein-Vorstand herzlich willkommen!



Jetzt kommt der Sommer. Und damit auch die Open-air-Saison. Das Theater Kanton Zürich spielt «**Ein Sommernachtstraum**» auf dem Kirchplatz. Die Vorstellungen vom 26. – 29. Mai sehen Sie mit der applaus!-Karte zum halben Preis. Das romantische Freilichtspektakel wird in diesem Sommer nicht weniger als 42 Mal gespielt! Im Juni startet die Saison im **Sommertheater**. Auch dieses Jahr können wir Ihnen in jeder Produktion einen 50%-Termin anbieten. Reservieren Sie sich diese Daten heute schon!

Ein weiterer kultureller Höhepunkt ist das **Classic-Open-air** des Musikkollegiums im Rychenbergpark. Für alle drei Abende vom 6. – 8. Juli erhalten Sie mit der applaus!-Karte eine Ermässigung von 20%.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Sommerabende! Zuhause im Garten. Oder mit Kultur und Unterhaltung unter Kastanien oder Magnolien...

Martin Bernhard, Präsident

## im Gespräch...

... mit **Doris Strütt, Schauspielerin, Regisseurin und Co-Leiterin im Kellertheater Winterthur**

Im Sommer 2011 hat Doris Strütt zusammen mit Udo van Ooyen die Leitung des Kellertheaters übernommen. Ob sie auf der Bühne steht, ob sie Regie führt oder die Planung für die kommende Spielzeit vorantreibt: Sie liebt ihre Aufgabe und die sprichwörtliche Nähe zum Publikum.



**Doris Strütt, erinnern Sie sich an Ihren ersten Auftritt im Kellertheater?**

Ja sicher! Das war vor etwa zehn Jahren im Stück «Der Dreh» von Florian Zeller. Es ging um zwei Paare in immer wechselnden Konstellationen. Michel Bosshard, der damalige Leiter hat mich für diese Rolle angefragt. Kurz darauf kam auch seine Anfrage, ob ich nicht die Leitung des Theaters übernehmen wolle.

**Wie sind Sie zum Schauspiel gekommen? Und was waren die Stationen von Basel bis Winterthur?**

Ich habe den Vorkurs der Kunstgewerbeschule besucht. Nach meiner Lehre zur Dekorationsgestalterin habe ich im Atelier am Wasser in Zürich gearbeitet. Mit 23 Jahren begann ich die Ausbildung an der Schauspielakademie Zürich. Aufzutreten, das liegt bei uns in der Familie: Meine Zwillingsschwester ist Opernsängerin. Nach Engagements am Schauspielhaus Zürich, in Darmstadt und Mannheim habe ich mit Kolleginnen eine eigene Theatergruppe gegründet. Mit Performances versuchten wir, bildende Kunst und Schauspiel zusammenzubringen. Eine extrem spannende Zeit, die uns unter anderem auch nach London brachte.

## augenauf! das festival

2018 geht das augenauf! Festival zum vierten Mal über die Bühne. Sechs internationale Theaterproduktionen für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene zeigen, was junges Theater heute kann. Vom zeitgenössischen Streetdance über zwei Schauspielstücke zu drei interaktiven Theaterproduktionen, bei denen Publikumseinmischung lustvoll die Grenze zwischen Bühne und Zuschauer\*innen überwindet. Überall überrascht Theater mit neuen Formen. Der Theaterverein unterstützt dieses Festival auch in diesem Jahr wieder.

**Verschiedene Winterthurer Theater**  
28. Mai bis 1. Juni  
augenauf-festival.ch

## Winterthur fliegt

Das Beste zum Saisonende: Das Theater Winterthur beschliesst die erfolgreiche Saison mit dem Theaterfestival «Winterthur fliegt!». Gezeigt werden drei



hochstehende Schauspielstücke und ein Ballettabend, der völlig zurecht als Gesamtkunstwerk bezeichnet werden darf!

**Schöne neue Welt**, Landestheater Tübingen, 23. und 24. Mai

**Eine Familie**, (Bild oben) Schauspiel Frankfurt / Berliner Ensemble, 26. und 27. Mai

**Hieronymus B.**, Dance Company Nanine Linning/Theater Heidelberg, 29. und 30. Mai

**Das Konzert**, Komödie, Burgtheater Wien, 1. und 2. Juni

theater.winterthur.ch

## Was gibt es im Kellertheater zu sehen?

Unser Haus steht für zeitgenössisches, gesellschaftsrelevantes Theater. Das ist halt manchmal unbequem, aber es entspricht dem, was in der Welt tatsächlich passiert. Was macht uns Menschen aus? Wie kommt es zu etwas? Das sind die Fragen, die wir ergründen wollen, ohne dass wir uns dabei einfacher Klischees bedienen. Wir wollen die Gesellschaft spiegeln, ohne den Humor zu verlieren.

## Sie sind Schauspielerin, Regisseurin und Theaterdirektorin. Was liegt Ihnen am nächsten?

Ich mache alles gerne. Ich liebe es extrem, in Figuren einzutauchen. Gleichzeitig fasziniert mich der Weg, wie man dorthin kommt. Schauspiel und Regie liegen nach meinem Theaterverständnis nahe beieinander. Ich habe eigentlich einen Traumjob. Das Gestalten liegt mir. Und mit meiner Lust, Neues zu kreieren und das auch umzusetzen, komme ich im Kellertheater auf meine Rechnung. Kreativ bleibe ich auch neben dem Theater. Ich habe einen literarischen Lehrgang besucht. Und ich verbringe viel Zeit mit Malen. Das tut mir gut.

## Wo liegen Ihre Schwerpunkte, wenn Sie Regie führen?

Zuerst lese ich etwas aus, das in mir etwas auslöst, etwas anklingt. Es ist mir sehr wichtig, den Text zu verstehen. Die Autorin oder der Autor hat sich schon viele Gedanken gemacht zu einer Figur. Ich muss diesen Vorgang nochmals durchspielen, denn ich will einer Figur nichts «überstülpen». Ich will sie verstehen. Dann muss ich Schauspielerinnen und Schauspieler finden, die umsetzen können, was ich mir vorstelle. Zusammen mit dem Team entsteht dann etwas Ganzes. Schauspiel, Bühnenbild, Licht, Video und Sound – alles trägt zur Gestaltung einer Inszenierung bei.

## Geister sind auch nur Menschen. So heisst das neue Stück. Worum geht es darin?

Alte Menschen in Altersheimen sind das Thema. Sie sagen, was Sache ist. Dabei werden die Zumutungen des Alters unverblümt beim Namen genannt. Es sind Fragen, die mich selbst ausserordentlich beschäftigen. Wie begegnen wir alten Menschen? Was wissen wir von ihnen und ihrer Geschichte? Und: was bleibt von uns, wenn wir nicht mehr sind?

## Geister sind auch nur Menschen

3. - 17. Juni 2018  
Kellertheater  
kellertheater-winterthur.ch

**50%**  
mit applaus!-Karte

## Theater und Theologie im Gespräch

Pfarrerin Ruth Näf Bernhard spricht mit Regisseurin Doris Strütt über dieses Stück.  
Mo 11. Juni, 19:30 – 21:00 Uhr  
Altes Pfarrhaus, Pfarrgasse 1 (Eintritt frei)

## Classic Openair

Unter freiem Himmel erleben Sie an drei Abenden abwechslungsreiche Programme mit hochkarätigen Solistinnen und Solisten und dem allerbesten, was klassische Musik zu bieten hat. Freuen Sie sich jetzt schon auf lauschige Sommerabende am Classic Open-air im stimmungsvollen Rychenbergpark!

6. Juli: **Klavierkonzert mit Teo Gheorghiu**  
7. Juli: **Operngala mit José Cura**  
8. Juli: **Familienstag u.a. mit Musikalischer Märchenstunde unter den Magnolien**

## Günstiger mir Ihrer applaus!-Karte:

20% Ermässigung an allen Daten (ohne Festivalpass).  
Applaus!-JTC: 10 Franken am, 6. Juli.  
Vorverkauf 052 620 20 20 oder  
Vorverkauf@musikkollegium.ch  
(Hinweis auf applaus!-Karte)  
classicopenair.ch  
musikkollegium.ch

**20%**  
mit applaus!-Karte

# applaus!

die winterthurer  
theaterkarte

applaus!  
Theaterverein Winterthur  
Postfach 2433  
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Astrid Wittinghofer  
052 222 58 54

applaus-winterthur.ch